

Andacht Monatsspruch Juni 2023

„Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom fettesten Boden und Korn und Most in Fülle!“ 1Mose 27,28

→ Fetter Segen

Gnade bedeutet nicht nur, eine Strafe nicht zu bekommen, die ich verdient habe, sondern auch etwas Gutes zu bekommen, das ich nicht verdient habe. Dieser Punkt ist mir vor einiger Zeit neu wichtig geworden.

Der Monatsspruch von Juni macht das ganz deutlich. Der älteste Sohn einer Familie soll seinem Vater den letzten Wunsch am Sterbebett erfüllen. Danach will der Vater seinen Sohn segnen. Das war zu der Zeit noch wichtiger als heute ein Testament.

Die Mutter bekommt das aber mit und ruft den jüngeren Bruder zu sich. Er ist nämlich Mamas Liebling. Sie will, dass er den Segen kriegt. Er sollte den größten Teil des Kuchens bekommen und im Testament des Vaters an erster Stelle stehen. So denkt sich die Mutter einen Plan aus. Sie bereitet ein leckeres Essen für den Vater. Genau, wie er es mag. Der jüngere Bruder soll sich so verkleiden, dass der Vater wirklich denkt, er sei der älteste Sohn.

Und Bingo! Der Vater erkennt ihn nicht und tappt in die Falle. Er leert seinen Teller und segnet den jüngeren Bruder (anstatt des älteren Bruders). Wir lesen:

**„Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom fettesten Boden und Korn und Most in Fülle!“
1Mose 27,28**

Trotz eines fetten Betrugs wird Jakob - Mamas Liebling - von seinem Vater Isaak mit einem fetten Segen gesegnet. Wie kann das sein? Ist es nicht total ungerecht? Vielleicht, aber in dieser Geschichte ist das nicht der Punkt. Der Punkt ist Gottes Gnade! In seiner Gnade segnet Gott Jakob, obwohl er das nicht verdient hat. Gott tut ihm etwas Gutes, obwohl ihm das absolut nicht zusteht.

Vielleicht regen wir uns darüber auf, weil es aus unserer Sicht total ungerecht ist. Dann können wir uns über Gottes Gnade für dich und für mich auch total aufregen, denn in seiner Gnade schenkt Gott uns auch einen fetten Segen, obwohl wir es nicht verdient haben. Gott sorgt tagtäglich für dich und für mich, in Fülle! Noch mehr! Gott schenkt uns in Christus das ewige Leben im Überfluss. Das ist der fette Segen, den Gott für uns in seiner Gnade bereit hält, obwohl wir es uns nicht zusteht und wir es niemals verdienen werden.

Mit verstärkten Grüßen

Julien Renard